



UNIKLINIK  
KÖLN

## 7 Jahre Erfahrung Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW (KKG NRW)

20.06.2026 Düsseldorf | Prof. Dr. S. Banaschak | KKG NRW/Institut für Rechtsmedizin



Gefördert vom  
Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Interessenskonflikte

- › Das Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW (KKG NRW) wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW gefördert.
- › Die Referentin erhält für den vorliegenden Vortrag ein Honorar von der Ärztekammer Nordrhein.
- › Es bestehen keine weiteren Interessenskonflikte.



UNIKLINIK  
KÖLN

## Rückblick

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Presseinformation - 268/04/2019

### Gesundheitsministerium fördert Aufbau eines landesweiten Zentrums für Kinderschutz im Gesundheitswesen

Landesregierung stärkt Kinderschutz im Gesundheitswesen in  
Nordrhein-Westfalen

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Minister Karl-Josef Laumann hat heute in Düsseldorf das landesweite  
Kompetenzzentrum für Kinderschutz im Gesundheitswesen vorgestellt.

02.04.2019  
Seite 1 von 2  
Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon: 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax: 0211 837-1144  
presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

3 20.06.2026 Düsseldorf | Prof. Dr. S. Banaschak | KKG NRW/Institut für Rechtsmedizin



## Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW (KKG NRW)

### Strukturierte Einzelfallbesprechungen

- › für alle im Gesundheitswesen
- › zu Fragen des (medizinischen) Kinderschutzes
- › telefonisch, per E-Mail oder per Online-Konsilsystem

### Fortbildungen

- › online und in Präsenz

### Arbeitsmaterialien

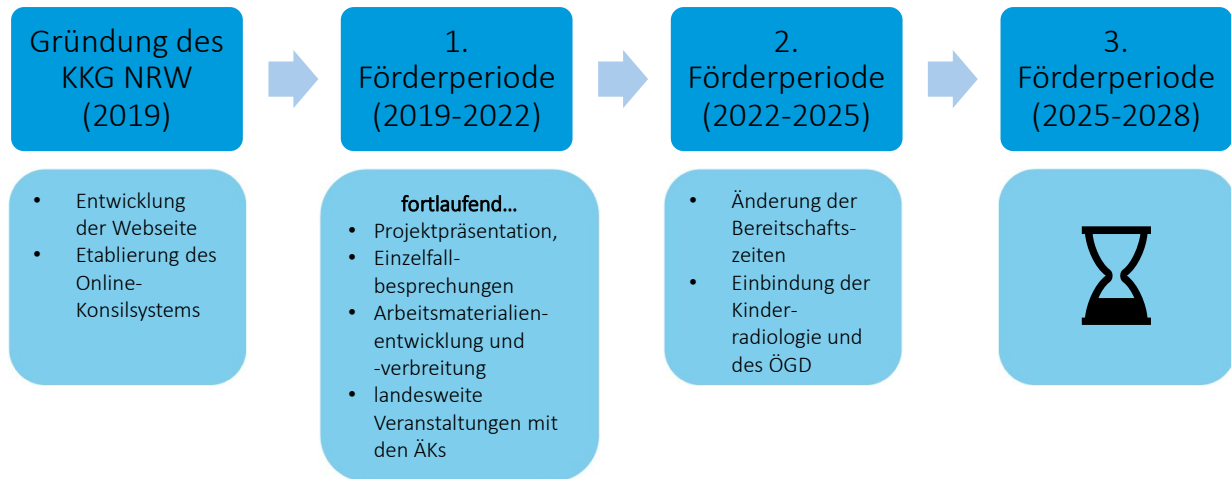
- › auf der Homepage abrufbar: [www.kkg-nrw.de](http://www.kkg-nrw.de)



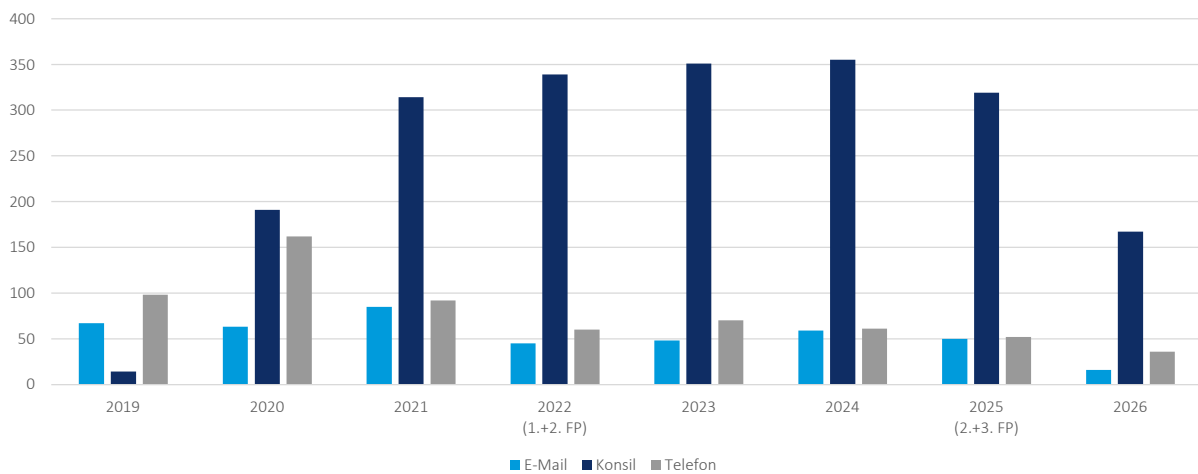
4 20.06.2026 Düsseldorf | Prof. Dr. S. Banaschak | KKG NRW/Institut für Rechtsmedizin



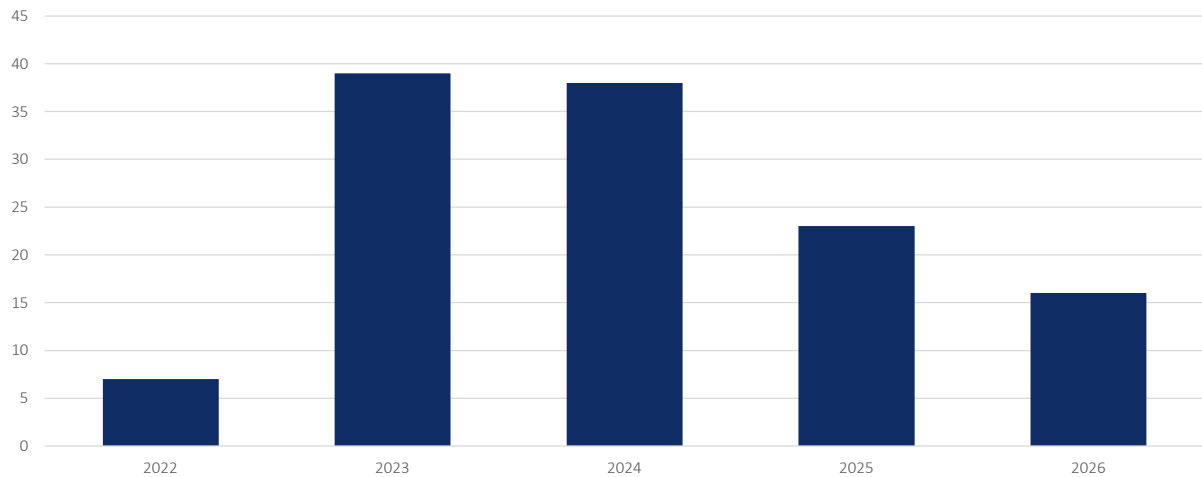
## Entwicklung des Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW (KKG NRW) im Zeitverlauf



## Strukturierte Einzelfallbesprechungen (1.-3. Förderperiode – einschließlich Mai 2026)



## Radiologische Mitbeurteilungen (November 2022 – Mai 2026)



7 20.06.2026 Düsseldorf | Prof. Dr. S. Banaschak | KKG NRW/Institut für Rechtsmedizin



## Themenfelder der strukturierten Einzelfallbesprechungen



### › Rechtsmedizin, Köln

Verletzungsbeurteilungen anhand von Bildmaterial  
Fragen zur ergänzenden Diagnostik, zu weiteren Vorgehensweisen und rechtlichen Rahmenbedingungen  
Fragestellungen aus dem öffentlichen Gesundheitsdienst

### › Kinderradiologie, Bonn

Zweitbeurteilung bildgebender Verfahren

**Bei Bedarf: standortübergreifende, interdisziplinäre Zusammenarbeit der jeweiligen Expertinnen**

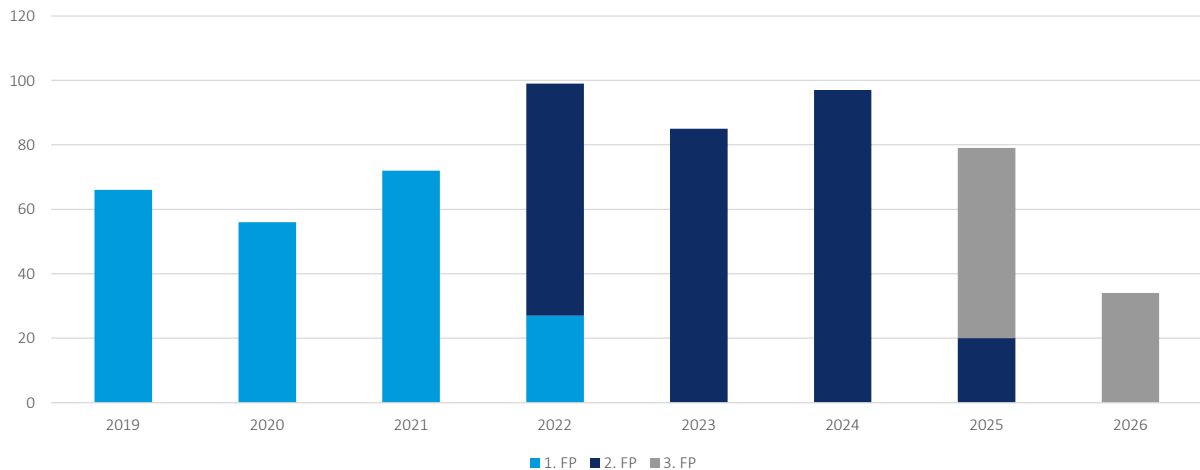
### › Kinder- und Jugendmedizin, Datteln

Fälle akuter und chronischer sexualisierter Gewalt  
Komplexe Langzeitverläufe in Familien mit multiplen Belastungsfaktoren  
Fragen zu allen Formen der Vernachlässigung  
Professionelle Gesprächsführung  
Präventive Fragestellungen

8 20.06.2026 Düsseldorf | Prof. Dr. S. Banaschak | KKG NRW/Institut für Rechtsmedizin



## Veranstaltungen (1.-3. Förderperiode - einschließlich Mai 2026)



9 20.06.2026 Düsseldorf | Prof. Dr. S. Banaschak | KKG NRW/Institut für Rechtsmedizin



## Neuaufgabe der Grundlagenfortbildungen (jeweils online von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

22.04.2026 – Grundlagenfortbildung  
körperliche Misshandlung  
(113 Teilnehmende)

13.05.2026 – Grundlagenfortbildung  
sexueller Missbrauch  
(72 Teilnehmende)

16.09.2026 – Grundlagenfortbildung  
Kinderschutz in der Notaufnahme

14.10.2026 – Grundlagenfortbildung  
Kinderschutz bei Kindern mit chronischen  
Erkrankungen

10 20.06.2026 Düsseldorf | Prof. Dr. S. Banaschak | KKG NRW/Institut für Rechtsmedizin



## Arbeitsmaterialien – 13 Kitteltaschenkarten

- › § 4 KKG & Vorgehen bei Bekanntwerden von gewichtigen Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung nach § 4 KKG
- › Gesprächsführung
- › Schuleingangsuntersuchung ÖGD
- › Hämatomverteilung bei Kindern mit körperlicher Behinderung und/oder Mobilitätseinschränkung
- › Berufsgruppen

Nicht-Kinderärzt:innen, Gynäkolog:innen, Hebammen, Ergotherapeut:innen, Physiotherapeut:innen, Logopäd:innen, Notfallambulanz, Rettungsdienst



## Arbeitsmaterialien – 22 Handouts

### › Allgemein

Haltung, institutionelle Schutzkonzepte, Empfehlungen für den Medizinischen Kinderschutz in Familiengerichtsverfahren, Interkulturalität im Medizinischen Kinderschutz, Hinweise auf Kindeswohlgefährdungen, Gesprächsführung, Einwilligung in die Fotodokumentation, Entbindung von der Schweigepflicht, leitliniengerechte Untersuchung des kindlichen Genitalbereichs, (Kinder-)radiologische Befundungen in Kinderschutzfällen

### › Berufsgruppen

Physiotherapie, Ergotherapie, MFA – Kinderschutz in der Arztpraxis, ZFA – Kinderschutz in der Zahnarztpraxis, Kindesmisshandlung in der Kita/Tagespflege?, Logopädie, Hebammen und Familienhebammen, Pflege, Apotheke

### › Diagnostik

Anogenitale „Warzen“ bei Kindern, Knochenstoffwechselstörung

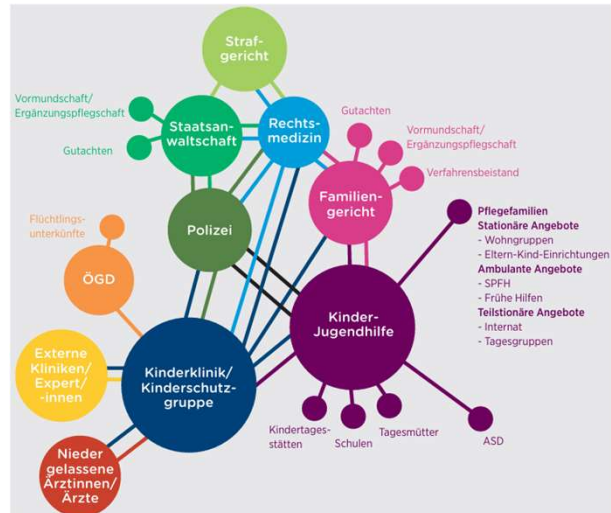
### › Spurensicherung

Spurensicherung bei Kindern – Schwerpunkt: Materielle Voraussetzungen



## Arbeitsmaterialien – 3 Leitfäden

- › Kinderschutz in der pädiatrischen Praxis
- › Kinderschutz in der ärztlichen Praxis
- › Netzwerke im medizinischen Kinderschutz



## Exemplarische Publikationen

- › „Essigsöckchen“ und andere Essigumschläge als Ursache von Verätzungen der Haut bei Säuglingen und Kleinkindern (Ahrens et al., 2024)
- › Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen Nordrhein-Westfalen (Banaschak et al., 2024)
- › Kinderschutz in der Notfallmedizin – Schwerpunkt sexuelle Gewalt (Brüning et al., 2025)

## Ausblick



Fortführung des Projekts, auch in Zeiten knapper Gelder



Ausbau des Fortbildungsangebots, z. B. für...

- Gynäkologie,
- Anästhesie,
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Palliativmedizin



aktuell: Entwicklung folgender Arbeitsmaterialien

- Handout für die pädiatrische Palliativversorgung
- Kitteltaschenkarte für die (Kinder-)Anästhesie
- Kitteltaschenkarte für die Pflege
- Entwicklung einer Filmpräsentation für Hebammen